

## **Satzung zur Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Bautzen**

Ausgehend von Artikel 6 der Verfassung des Freistaates Sachsen vom 27. Mai 1992 (SächsGVBl. S. 243) und dem Gesetz über die Rechte der Sorben (Sächsisches Sorbengesetz – SächsSorbG) vom 20. Januar 1999 (SächsGVBl. S. 161), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 102) erlässt der Landkreis Bautzen aufgrund von § 3 Abs. 3 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 102) gemäß Beschluss des Kreistages vom 18.12.2009 folgende Satzung:

### **Präambel**

Der Landkreis Bautzen beschließt diese Satzung zum Schutz und zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Bautzen, in Anerkennung der ungebrochenen Willenskraft, die nationale und kulturelle Identität des sorbischen Volkes auch in Zukunft zu tragen sowie im Bestreben, das über tausendjährige sorbische Geschichtsbewusstsein in der Lausitz zu erhalten und weiterhin aufzuarbeiten.

### **§ 1 Grundsätze**

- (1) Sorbisches Siedlungsgebiet sind im Landkreis Bautzen die Gemeinden und Gemeindeteile, die in der Anlage zu § 3 Abs. 2 des SächsSorbG festgelegt sind.
- (2) Der Landkreis bekennt sich zur geschichtlichen und bis in die Gegenwart bewahrten Präsenz sorbischer Sprache und Kultur und zur Pflege des bikulturellen Brauchtums.
- (3) Der Landkreis gewährleistet, schützt und fördert die Rechte der Bürger sorbischer Volkszugehörigkeit auf Bewahrung ihrer Identität sowie auf die Pflege und Entwicklung ihrer Sprache, Kultur und Überlieferung (Traditionen), insbesondere durch:
  - den Erhalt des deutsch-sorbischen Charakters unter Berücksichtigung der regional differenzierten Erfordernisse im sorbischen Siedlungsgebiet des Landkreises,
  - die Berücksichtigung der Lebensbedürfnisse der Bürger sorbischer Volkszugehörigkeit, insbesondere in der Kommunalplanung,
  - die Übernahme und Ausübung kommunaler Verantwortung bei der Förderung sorbischer Sprache und Kultur,

- die Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften im sorbischen Siedlungsgebiet von Sachsen und Brandenburg und der Domowina e. V.

## **§ 2**

### **Name des Landkreises/Landratsamtes**

Die Namen des Landkreises und des Landratsamtes werden im Schriftverkehr in deutscher und sorbischer Sprache wie folgt verwendet:

Landkreis Bautzen	Wokrjes Budyšin
Landratsamt Bautzen	Krajnoradny zarjad Budyšin

## **§ 3**

### **Sorbische Fahne und Hymne**

- (1) Die sorbische Fahne mit den Farben Blau-Rot-Weiß wird im sorbischen Siedlungsgebiet gleichberechtigt mit staatlichen Symbolen verwendet.
- (2) Die sorbische Hymne „Rjana Łužica“ kann bei öffentlichen Anlässen des Landkreises gleichberechtigt neben der deutschen National-Hymne verwendet werden.

## **§ 4**

### **Sorbische Angelegenheiten**

- (1) Der Kreistag bestellt eine/n Beauftragte/n für sorbische Angelegenheiten, welche/r hauptamtlich in der Kreisverwaltung beschäftigt ist.
  - Sie/Er berät den Landrat in allen sorbischen Angelegenheiten und hat Vortragsrecht vor dem Landrat, den Ausschüssen und dem Kreistag.
  - Sie/Er ist Ansprechpartner im Landkreis für sorbische Angelegenheiten.
- (2) Die/Der Beauftragte für sorbische Angelegenheiten beruft mindestens viermal jährlich einen Arbeitskreis für sorbische Angelegenheiten ein. Er besteht aus der/dem Beauftragten für sorbische Angelegenheiten, den Kreisräten mit Kenntnissen in sorbischer Sprache, Kultur und Überlieferung, einem vom SSG Kreisverband Bautzen entsandten Bürgermeister aus dem sorbischen Siedlungsgebiet des Landkreises Bautzen sowie fünf sachkundigen Bürgern des Landkreises Bautzen mit Kenntnissen in sorbischer Sprache, Kultur und Überlieferung. Diese werden von dem Domowina e. V. im Einvernehmen mit den sorbischen Vereinigungen benannt. Die Benennung erfolgt jeweils für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages. Dem Arbeitskreis obliegt der Informationsaustausch in sorbischen Angelegenheiten und die Förderung der Umsetzung dieser Satzung.
- (3) Der Landrat erstattet dem Kreistag jährlich einen Bericht zur Situation der Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur sowie zum Stand der Verwirklichung dieser Satzung.

## **§ 5 Zweisprachige Beschilderung**

- (1) Die Beschilderung des Landratsamtes und seiner Ämter erfolgt in deutscher und in sorbischer Sprache.
- (2) Der Landkreis wirkt im Sinne von § 1 darauf hin, dass auch andere Einrichtungen und Institutionen im Siedlungsgebiet zweisprachig deutsch und sorbisch beschriftet werden.

## **§ 6 Sorbische Sprache**

- (1) Die sorbische Sprache im öffentlichen Leben ist zu schützen und zu fördern, zu ihrem Gebrauch ist zu ermutigen. Im Übrigen gilt § 9 dieser Satzung.
- (2) Um dem Recht der Bürger zur Verwendung der sorbischen Sprache in öffentlichen Ämtern zu entsprechen, fördert der Landkreis die Bereitschaft der Bediensteten, sorbische Sprachkenntnisse zu erwerben bzw. zu vertiefen und sich Kenntnisse zur Geschichte und Kultur der Sorben anzueignen.
- (3) Der Landkreis berücksichtigt bei der Einstellung in den öffentlichen Dienst sorbische Sprachkenntnisse, soweit es im Einzelfall bei der Wahrnehmung einer konkreten Tätigkeit als erforderlich erachtet wird.

## **§ 7 Schulen und Kindertagesstätten**

- (1) Der Landkreis wirkt darauf hin, dass die sorbischen Kindertagesstätten, Witaj-Kindertagesstätten und –Gruppen erhalten bleiben bzw. ihr Bestand ausgebaut wird.
- (2) Die Schulnetzplanung des Landkreises berücksichtigt den Erhalt und die Entwicklung der sorbischen Sprache.  
Die Eltern werden durch den Landkreis ermutigt, ihre Kinder am Witaj-Modell, am Modell 2plus, am Sorbischunterricht und evtl. neuen Modellen teilnehmen zu lassen.

## **§ 8 Sorbische Kultur**

- (1) Die sorbische Kultur ist besonderer Bestandteil der Kulturpflege des Landkreises.
- (2) Der Landkreis unterstützt und fördert im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel die Vereine und Institutionen, die sich der sorbischen Geschichte und dem Brauchtum der Sorben und der aktiven Pflege sorbischer Werte, insbesondere der sorbischen Sprache, widmen. Dabei arbeitet er eng mit den im Siedlungsgebiet wirkenden Regionalverbänden der Domowina e. V. und weiteren sorbischen Verbänden und Vereinen zusammen.

**§ 9**  
**Bekanntmachung**

Diese Satzung und Beschlüsse des Kreistages zu spezifisch sorbischen Belangen werden in deutscher und sorbischer Sprache bekanntgemacht.

**§ 10**  
**Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Satzung über die Förderung der sorbischen Sprache und Kultur des bisherigen Landkreises Bautzen vom 18. Mai 1999, geändert durch Änderungssatzung vom 22. November 2001, und die Satzung zur Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Kamenz vom 09.04.1997 außer Kraft.

Bautzen, den 19.12.2008

Dienstsiegel

Michael Harig  
Landrat

## **Berichtigungsblatt zur**

### **Satzung zur Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Bautzen**

In der Satzung werden folgende herausgehobene Worte berichtigt:

Ausgehend von Artikel 6 der Verfassung des Freistaates Sachsen vom 27. Mai 1992 (SächsGVBl. S. 243) und dem Gesetz über die Rechte der Sorben **im Freistaat Sachsen** (Sächsisches Sorbengesetz – SächsSorbG) vom **31. März** 1999 (SächsGVBl. S. 161), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 102) erlässt der Landkreis Bautzen aufgrund von § 3 Abs. 3 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 102) gemäß Beschluss des Kreistages vom 18.12.2009 folgende Satzung:

#### **Präambel**

Der Landkreis Bautzen beschließt diese Satzung zum Schutz und zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Bautzen, in Anerkennung der ungebrochenen Willenskraft, die nationale und kulturelle Identität des sorbischen Volkes auch in **die** Zukunft zu tragen sowie im Bestreben, das über tausendjährige sorbische Geschichtsbewusstsein in der Lausitz zu erhalten und weiterhin aufzuarbeiten.

Bautzen, 13.01.2009

Michael Harig  
Landrat

## **Wustawki za zachowanje, spěchowanje a wuwice serbskeje rěče a kultury we wokrjesu Budyšin**

Wuchadžejo z artikla 6 wustawy Swobodneho stata Sakskeje wot 27. meje 1992 (SächsGVBl. s. 243) a Zakonja wo prawach Serbow w Swobodnym staće Sakska (Sakski serbski zakon – SächsSorbG) wot 31. měrca 1999 (SächsGVBl. s. 161), k poslednjemu razej změneny přez Zakon wot 29. januara 2008 (SächsGVBl. s. 102) wuda wokrjes Budyšin na zakładze § 3 wotstawk 3 Wokrjesneho porjada za Swobodny stat Sakska (SächsLKrO) wot 19. julija 1993 (SächsGVBl. s. 577), k poslednjemu razej změneny přez Zakon wot 29. januara 2008 (SächsGVBl. s. 102) wotpowědnje wobzamknjenju wokrjesneho sejmika wot 18.12.2008 scěhowace wustawki:

### **Preambla**

Wokrjes Budyšin wobzamkne tute wustawki k škitaj a spěchowanj serbskeje rěče a kultury we wokrjesu Budyšin, připóznawajo njezlemjenu wolu, narodnu a kulturnu identitu serbskeho ludu tež do přichoda njesć, a so prócujo, wjace hač tysacletne serbske stawizniske wědomje we Łužicy zdźeržeć a dale nadźelać.

### **§ 1 Zasady**

- (1) Serbski sydleniski teritorij su we wokrjesu Budyšin gmejny a gmejnske džěle, kotrež su w přiloze k § 3 wotstawk 2 Sakskeho serbskeho zakonja postajene.
- (2) Wokrjes wuznawa so k stawizniskej a do přitomnosće zachowaneje prezency serbskeje rěče a kultury a k pěstowanju bikulturnych wašnjow a nałožkow.
- (3) Wokrjes zaruča, škita a spěchuje prawa staćanow serbskeje narodneje přislušnosće na zachowanje jich identity kaž tež na hajenje a wuwijanje jich rěče, kultury a jich tradicijow, wosebje přez:
  - zdźerženje němsko-serbskeho charaktera, dźiwajo na regionalnje diferencowane potřebnosće w serbskim sydleniskim teritoriju wokrjesa,
  - wobkedźbowanje žiwjenskich potřebow staćanow serbskeje narodneje přislušnosće, wosebje w komunalnym planowanju,
  - přewzaće a wukonjenje komunalneje zamołwitosće při spěchowanj serbskeje rěče a kultury,
  - zhromadne džěło z druhimi teritorialnymi cyłkami w serbskim sydleniskim teritoriju Sakskeje a Braniborskeje a z Domowinu z.t.

## § 2

### Mjeno wokrjesa/krajnoradneho zarjada

Mjenje wokrjesa a krajnoradneho zarjada wužiwatej so w korespondency w němskej a serbskej rěči kaž sčěhuje:

Landkreis Bautzen  
Landratsamt Bautzen

Wokrjes Budyšin  
Krajnoradny zarjad Budyšin

## § 3

### Serbska chorhoj a hymna

- (1) Serbska chorhoj z barbami módra-čerwjena-běła so w serbskim sydlenkim teritoriju runoprawnje ze statnymi symbolemi wužiwa.
- (2) Serbska hymna „Rjana Łužica“ móže so při zjawnych składnosćach wokrjesa runoprawnje pódla němskeje narodneje hymny wužiwać.

## § 4

### Serbske naležnosće

- (1) Wokrjesny sejmik pomjenuje jednu/oho zamołwitu/eho za serbske naležnosće, kotra/yž je hłownohamtsce we wokrjesnym zarjadnistwje přistajena/y.
  - Wona/Wón poradźuje krajneho radu we wšěch serbskich naležnosćach a ma prawo přednošowanja před krajnym radu, wuběrkami a wokrjesnym sejmikom.
  - Wona/Wón je narěčenski partner za serbske naležnosće we wokrjesu.
- (2) Zamołwita/y za serbske naležnosće zwoła znajmjeńša štyri króć wob lěto džěłowy kruh za serbske naležnosće. Jemu přislušeja zamołwita/y za serbske naležnosće, wokrjesni radźicieljo ze znajomosćemi serbskeje rěče, kultury a tradicijow, jedyn z SSG wokrjesneho zwjazka Budyšin pósłany měšćanosta/wjesnjanaosta ze serbskeho sydlenkeho teritorija wokrjesa Budyšin kaž tež pječ wěcywustojnych stačanow wokrjesa Budyšin ze znajomosćemi serbskeje rěče, kultury a tradicijow. Tući so wot Domowiny z.t. w přezjednosći ze serbskimi zjednoćenstwami pomjenuja. Pomjenowanje stanje so kóždy raz na čas wólbneje perody wokrjesneho sejmika. Džěłowy kruh zawěšća wuměnu informacijow w serbskich naležnosćach a spěchowanje přesadženja tutych wustawkow.
- (3) Krajny rada podawa wokrjesnemu sejmikej jónu wob lěto rozprawu wo situaciji zachowanja, spěchowanja a wuwica serbskeje rěče a kultury kaž tež wo stawje zwoprawdženja tutych wustawkow.

## **§ 5**

### **Dwurěčne wuhotowanje z taflemi**

- (1) Wuhotowanje krajnoradneho zarjada a jeho zarjadow z taflemi stanje so w němskej a serbskej rěči.
- (2) Wokrjes skutkuje w zmysle § 1 na to, zo maja tež druge zarjadnišća a institucije w sydlenkim teritoriju dwurěčne němske a serbske napisy .

## **§ 6**

### **Serbska rěč**

- (1) Serbska rěč w zjawnym žiwjenju ma so škitać a spěchować, k jeje wužiwanju ma so pozbudźować. Hewak płaći § 9 tutych wustawkow.
- (2) Zo by so prawu staćanow na wužiwanje serbskeje rěče w zjawnych zarjadnišćach/zarjadach wotpowědowało, spěchuje wokrjes zwólniwość přistajenych, sej serbske rěčne znajomosće zdobyć resp. je pohłubšić a sej znajomosće wo stawiznach a kulturje Serbow přiswojić.
- (3) Wokrjes wobkedźbuje při přistajenju do zjawneje služby serbske rěčne znajomosće, dalokož so to w jednotliwym padže při wukonjenju konkretno dźěla jako trěbne wobhladuje.

## **§ 7**

### **Šule a dźěćace dnjowe přebywanišća**

- (1) Wokrjes zasadźuje so za to, zo so serbske dźěćace dnjowe přebywanišća, dźěćace dnjowe přebywanišća WITAJ a WITAJ-skupiny zdźerža resp. zo so jich wobstatk rozšěri.
- (2) Planowanje šulskeje syće wokrjesa dźiwa na zdźerženje a wuwice serbskeje rěče.  
Wokrjes pozbudźuje staršich, zo zmóžnja swojim dźěćom so na WITAJ-modelu, na modelu 2plus, na serbskej wučbje a ewtl. nowych modelach wobdźělić.

## **§ 8**

### **Serbska kultura**

- (1) Serbska kultura je wosebity wobstatk hajenja kultury we wokrjesu.
- (2) Wokrjes podpěruje a spěchuje we wobłuku swojich k dispoziciji stejacych financnych srědkow towarstwa a institucije, kotrež wěnuja so serbskim stawiznam, wašnjam a nałožkam Serbow a aktiwnemu pěstowanju serbskich hódnotow, wosebje serbskeje rěče. Při tym dźěla wón wusko hromadže z w sydlenkim teritoriju skutkowacyimi župami Domowiny z.t. a z dalšimi serbskimi zwjazkami a towarstwami.

**§ 9**  
**Wozjewjenje**

Tute wustawki a wobzamknjenja wokrjesneho sejmika k specifisce serbskim nalěžnosćam so w němskej a serbskej rěči wozjewja.

**§ 10**  
**Nabyće płaćiwosće**

- (1) Tute wustawki nabudu dzeń po swojim zjawnym wozjewjenju płaćiwosće.
- (2) Runočasnje zhubja Wustawki wo spěchowanju serbskeje rěče a kultury dotalneho wokrjesa Budyšin wot 18. meje 1999, změnjene přez Změnu wustawkow wot 22. nowembra 2001, a Wustawki wo zachowanju, spěchowanju a wuwіću serbskeje rěče a kultury we wokrjesu Kamjenc wot 09.04.1997 swoju płaćiwosć.

Budyšin, dnja 13.01.2009

Michael Harig  
krajny rada